

# Deutsche Gesellschaft für Globale und Tropenchirurgie



## Richtlinien für die Vergabe von Stipendien

Die Deutsche Gesellschaft für Globale und Tropenchirurgie vergibt alljährlich Stipendien zur Förderung von Projekten in Ländern des globalen Südens sowie von Projekten in Kooperation mit diesen Ländern. Thematisch sollten sich die Vorhaben auf chirurgische, medizinische oder epidemiologische Gebiete fokussieren. Hierunter fallen neben dem Schwerpunkt chirurgischer Erkrankungen bzw. ihrer Versorgung auch Themen zu Infektionen, onkologische Erkrankungen, Public Health, Krankenversorgung, Gesundheitsreformen und Krankenversicherungswesen.

### **Die geförderten Projekte sollen mit mindestens einem der folgenden Ziele verbunden sein:**

- Förderung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten in Ländern des globalen Südens ggf. in Kooperation mit deutschen Institutionen bzw. Institutionen vor Ort
- Förderung von Projekten zur Verbesserung der operativen Medizin in Ländern des globalen Südens insbesondere von Lehre, Aufbau/Verbesserung von medizinischen Versorgungseinrichtungen und/oder Workflows
- Förderung von Projekten, die der Ausbildung von einheimischem medizinischem Personal vor Ort dienen
- Förderung von Partneraustausch, der der Verbesserung der medizinischen Versorgung vor Ort dient
- Förderung von ausländischen Kolleg\*innen bei Kursen bzw. Forschungsprojekten in Deutschland und/oder in ihrem Heimatland
- Förderung von Projekten, die der Verbesserung oder dem Aufbau von medizinischen/chirurgischen Strukturen oder dem Zugang zu denselben dienen

Die Stipendien werden an Medizinstudent\*innen, Doktoranden, Ärzt\*innen in Weiterbildung, Ärzten, die in einem Land des globalen Südens arbeiten oder Ärzt\*innen, die in Kontakt bzw. Austausch zu Krankenhäusern in Ländern des globalen Südens stehen oder im Rahmen von Projekten mitarbeiten, vergeben. Die jeweilige Person kann aus Deutschland, einem anderen europäischen Land, aber auch aus einem Land des globalen Südens stammen.

Die Höhe des Stipendiums wird vom Vorstand festgelegt. Derzeit ist dieser Betrag bis auf Widerruf auf 500€ festgelegt. Dieser Betrag kann durch den Vorstand je nach Projekt in der Höhe individualisiert werden. Die Dauer der Förderung beträgt ein Jahr. Je nach Projekt kann es durch den Vorstand bei entsprechendem Antrag zur Verlängerung kommen.

### **Der Bewerbung, sind folgende Unterlagen beizufügen:**

- Beschreibung des Projektes (insbesondere Beschreibung der Ziele, der Notwendigkeit des Projektes, der Ausgangslage vor Ort und des konkreten Vorgehens, Art und Methoden des Projektes, Aufstellung des benötigten Materials, bestehende Kontakte, Vorarbeiten, Zeit- und Arbeitsplan, Partner vor Ort, Partner in Deutschland, andere Förderungsmöglichkeiten)
- Ggf. Votum der entsprechenden Ethikkommission vor Ort
- Finanzierungsplan
- Plan zur Verwendung des Stipendiums

Die Beschreibung des Projektes darf den Umfang von drei DIN-A4 Seiten nicht überschreiten.

**Der Bewerbung, die ganzjährig eingereicht werden kann, senden Sie bitte an:**  
[kontakt@globalsurgery-germany.de](mailto:kontakt@globalsurgery-germany.de)

### **Weiterer Ablauf:**

Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums wird vom Vorstand der DTC nach Eingang der Gutachterstellungnahmen innerhalb von drei Monaten getroffen. Eine Anfechtung der Entscheidung des Vorstandes ist ausgeschlossen.

Ad-hoc-Anträge sind jederzeit möglich und können nach dem Gutachterverfahren innerhalb von 4 Wochen vom Vorstand bewilligt werden. Die Dringlichkeit dieser Projekte ist in dem Antrag zu begründen.

Nach der Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums werden die Bewerber innerhalb von 2 Wochen informiert.

Nach Abschluss des Projektes bzw. am Ende der Förderung hat der/die Stipendiat\*in innerhalb von drei Monaten einen Bericht (**ca. 3 DIN-A4 Seiten**) über die Verwendung des Stipendiums und die Ergebnisse des Projektes bei der DTC einzureichen. Sie/er ist verpflichtet, die Ergebnisse des Projektes auf Anfrage bei einem DTC-Symposium vorzustellen. Bei jeder Veröffentlichung des Projektes muss die DTC als Sponsor genannt werden.